

25.06.2014

Kleine Anfrage 2399

des Abgeordneten Dr. Günther Bergmann CDU

Technischen Hochwasserschutz am Niederrhein verbessern – Deiche endlich sanieren

Der von der BezReg Düsseldorf vorgelegte Entwurf der Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets des Rheins zwischen Monheim und Dormagen bis Emmerich und Kleve hat in den Kommunen am unteren Niederrhein erneut die Forderung verstärkt, endlich den Technischen Hochwasserschutz entlang des Rheins zu verbessern.

Im Kreis Kleve sind die Deichverbände Bislich-Landesgrenze (mit Teilen der Kreise Wesel und Borken), Kleve-Landesgrenze sowie Xanten-Kleve (mit Teilen des Kreises Wesel) als KÖR für die Rheinkilometer 819 bis 865 (dort fließt der Rhein in die Niederlande) zuständig. Der Zustand großer Teile der dortigen Rheindeiche macht Investitionen in den Technischen Hochwasserschutz dringend erforderlich. Hier gilt, dass eine Kette nur so stark ist wie ihr schwächstes Glied, da der Bruch etwa eines alten, homogenen Lehmdeiches auch bereits sanierte Deichabschnitte mit zerstören würde.

Dabei werden im Kreis Kleve laut Berechnungen des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft aus dem Jahr 2000 die Gefährdungspotentiale nur noch von den Schadenspotentialen übertroffen; diese liegen bei Kommunen des Kreises zwischen 40 und 80% betroffene Flächen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Hochwasserschutzprojekte sind seit dem 'Jahrhunderthochwasser' 1995 in den Bereichen der drei genannten Deichverbände gefördert worden (bitte chronologisch Maßnahmen mit Längen sowie Kosten und Förderhöhen auflisten)?
2. Welche Maßnahmen in den Bereichen der drei genannten Deichverbände befinden sich derzeit im Verfahren (bitte Maßnahmenbezeichnungen mit Längen sowie Stati [Planung, Planfeststellung und planfestgestellt] auflisten)?
3. Hat die Landesregierung mittlerweile die angekündigten, zinsgünstigen Kreditprogramme als Ausgleich für die Landesförderkürzungen bei Deichsanierungen aufgelegt?
4. Wann treten die neuen Konditionen (70:30 statt 80:20 sowie Kreditprogrammfinanzierung) für die Deichverbände in Kraft?

Datum des Originals: 25.06.2014/Ausgegeben: 25.06.2014

5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die stockenden Planfeststellungsverfahren bei der zuständigen Bezirksregierung zu beschleunigen?

Dr. Günther Bergmann